

II=3844 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1882 J

1982 -05- 14

A n f r a g e

der Abg. Dr. SCHÜSSEL  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend den Mißbrauch von Lehrerfortbildungsveranstaltungen  
für parteipolitische Zwecke

Das Berufspädagogische Institut des Bundes in Wien veranstaltete im März dieses Jahres gemeinsam mit der Gewerkschaft der Privatangestellten für Lehrer kaufmännischer und betriebswirtschaftlicher Gegenstände an mittleren und höheren Schulen ein Weiterbildungsseminar. Als Referenten waren dabei ausschließlich SPÖ-Gewerkschafter und Arbeiterkammer-Beamte vertreten. Aber nicht nur die Referenten, sondern auch die ausgeteilten Unterlagen waren völlig einseitig. So war bei diesen Unterlagen ein Artikel des Referenten G. Hahn mit dem Titel: "Schulen: Kirchen der Herrschenden". Neben heftigen Angriffen auf die Sozialpartnerschaft findet sich dort unter anderem folgender Absatz:

"Auch heute noch sind Schulen Instrumente der Herrschenden. Sie sind Bewahranstalten für herrschende Ideen. Aus Kirchen hervorgegangen und zu Kirchen der Herrschenden geworden, sind sie wie ehemals Disziplinierungsanstalten für zukünftige Lohnabhängige. In ihnen läuft der didaktische Prozeß als Voraussetzung für die Herstellung von Arbeitskraft ab."

*Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende*

*A n f r a g e :*

- 1. Welche Konsequenzen werden Sie aus den parteipolitisch einseitigen Fortbildungsveranstaltungen des Berufspädagogischen Institutes des Bundes in Wien ziehen ?*
- 2. Aus welchem Grund wurden bei der Veranstaltung, die vom 1. - 5. März 1982 im Gewerkschaftszentrum Velm stattgefunden hat, nicht auch andere Standpunkte, so etwa die des Unternehmers und Arbeitgebers im Sinne einer objektiven Information dargeboten ?*
- 3. Was werden Sie unternehmen, damit Lehrern, die zur objektiven Information der Schüler verpflichtet sind, keine einseitigen Fortbildungsveranstaltungen seitens des Berufspädagogischen Institutes in Wien vorgesetzt werden ?*